



# SCHIESSVEREIN HÖRI



## SV Höri mit zwei Gruppen auf dem Podest!

Am Samstag, 19. Mai konnte der SV Höri erstmals mit drei Gruppen im Feld A (Sportwaffen) und mit einer Gruppe im Feld D (Ordonanzwaffen) am kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal teilnehmen. Die Finals wurden in zwei Runden ausgetragen, wobei im Feld A jeder Schütze pro Runde 20 zählende Schüsse zu absolvieren hatte, was ein Maximum von 200 Punkten ergibt. In der ersten Runde schoss Reto Nyffenegger von Höri 1 mit 198 Punkten die Konkurrenz buchstäblich in den Boden; dank der ebenfalls überzeugenden Resultate der anderen Gruppenmitglieder führte Höri 1 nach der ersten Runde mit 8 Punkten Vorsprung (Gruppentotal 961 Pkt.). Auch Höri 2 gelang mit einem Gruppentotal von 951 Punkten eine solide Leistung. Das höchste Einzelresultat stammte von Michael Roth mit 193 Punkten. Die Gruppe erreichte den 3. Zwischenrang hinter Höri 1 und Marthalen. Da die Gruppen zwischen Rang 2 und 6 sehr nahe beisammen lagen, durfte man sich auf eine spannende zweite Runde freuen.

In der zweiten Runde konnte Höri 1 noch ein paar Punkte zulegen und erreichte 966 Punkte. Reto Nyffenegger führte erneut die Einzelrangliste mit 196 Punkten an. Kurt Maag und Tobias Roth folgten mit je 195 Punkten dichtauf. Damit war klar, dass Höri 1 erneut den Kantonalmeistertitel holt. Bei Höri 2 zeigten sich zum Teil die Nerven, da eine so gute Platzierung doch ein Novum war – das Gruppentotal von 949 zeigt aber, dass wir uns ganz gut durchschlagen konnten. Die höchsten Resultate stammten von Beat Moor (194 Pkt.) und Katharina Schudel (193 Pkt.). Da die Rangliste nach der ersten Runde so eng war, ging jetzt das bange Warten bis zur Rangverkündigung los: Reicht es auch für Höri 2 für's Podest?



*Siegerfoto Feld A: Oberwinterthur (2. Rang), Höri 1 (1.) und Höri 2 (3.)*

# SCHIESSVEREIN HÖRI

Ja, es reichte auch für Höri 2! Höri 1 wurde nach 2002, 2004 und 2006 zum vierten Mal Kantonalmeister mit einem Total von 1927 Punkten und einem sensationellen Vorsprung von 22 Punkten!!! Und Höri 2 gewann hinter Oberwinterthur die Bronzemedaille, ebenfalls mit einem soliden Vorsprung von 8 Punkten auf die viertplatzierte Gruppe aus Wallisellen. Damit haben sich Höri 1 und 2 souverän für die gesamtschweizerischen Hauptrunden qualifiziert.

In der dritten Gruppe im Feld A starteten grösstenteils Schützen, die zum ersten Mal einen Final bestreiten durften. Zum Teil gelang das Programm dann auch nicht ganz wunschgemäss. So verpasste die Gruppe die Qualifikation für die Hauptrunden klar. Eindrücklich war aber die Leistung des Juniors Rico Schellenberg: Mit 189 und 191 Punkten zeigte er seine Klasse.

Auch den Schützen im Feld D gelang der Wettkampf nicht optimal. Als Hoffnung bleibt aber noch der Bezirksfinal vom 8. Juni.

## Sektionssieg am Dübischieszen

Daneben läuft auch die „normale“ Wettkampfsaison. Besonders erwähnenswert ist der Erfolg am diesjährigen Dübi-Schiessen. Bereits im 2005 und 2006 gewann der SV Höri die Sektionswertung klar – dieses Jahr war der Sieg noch klarer!

Mit einem Sektionsresultat von 98.276 Punkten verwiesen wir den MS Ettenhausen mit einem sensationellen Vorsprung von 2.640 Punkten auf Platz zwei. Die besten Einzelresultate stammten von Christof Carigiet (99 Pkt., 2. Rang der Einzelrangliste), Kurt Maag, Sonja Maag, Katharina Schudel, Roman Neukom und Reto Nyffenegger (je 98 Pkt.) und Michael Roth (Junior, 97 Pkt.). Tobias Roth gewann zudem mit 390 Punkten den Auszahlungsstich.

Alle Ranglisten sind auch zu finden auf: [www.svhoeri.ch](http://www.svhoeri.ch)